

# **Bakugan Fanfiktion Teil 3**

**von Boruto1990**

online unter:

**<https://www.testedich.de/fanfiktions/animes-mangas-comics-zeichn>**

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung



## Kapitel 1

Einleitung Staffel 3 Kampf gegen die Gundalia:

Nachdem wir Vestroia gerettet hatten, stellte ich den Bakugan Interspace fertig, wo Spieler auf der ganzen Welt Bakugan spielen konnten. Kurz nachdem wir zur Erde zurückgekehrt waren, zog ich mit meinen Eltern, nach Belwiew, wo Julie wohnte, was mich erst sehr traurig machte, weil ich von Dan getrennt war, aber nur ein halbes Jahr später, zog er ebenfalls dahin und wir näherten uns wieder etwas an, auch wenn Dan immer noch etwas abweisend war. Als der Interspace fertig war, dauerte es nicht lange bis Dan die Nummer 1 und ich die Nummer 2 wurden. Wir freundeten uns mit Jake, einem Jungen in der Stadt an, der Dan total bewunderte und mich anhimmelte, dann kam der Tag, der alles veränderte.

Einleitung Ende

Dans Sicht:

„ Oh wow, ist das cool Dan!" Sagte Jake begeistert, als ich ihn das erste mal mit in den Interspace  
„ Stimmt, es gibt zurzeit 8 Arenen hier." Sagte Zoey, die zu uns trat.  
„ Hey Zoey." Sagte ich.  
„ Hey Jake, Dan. Jake, als Willkommensgeschenk, möchte ich dir ein eigenes Bakugan geben. Du  
kannst dir eins von den beiden aussuchen." Sagte Zoey und zeigte ihm zwei Bakugans. Jake entschied  
sich für ein Subterra Bakugan, namens Coredem, war aber enttäuscht, als er bemerkte, das dieses  
Bakugan nicht sprach, weil es virtuell ist.

Zoey's Sicht:

Dan wollte heute Jake, das erste Mal mit in den Interspace mitnehmen und ich hab ihn gerade sein  
eigenes virtuelles Bakugan gegeben, als jemand zu uns trat., Hey Dan, Zoey." Sagte jemand und wir  
sahen das Ren auf uns zukam ( Er ist ein Freund von mir und hat mit mir zusammen den Interspace  
fertiggestellt)., Hey Ren." Sagte Dan und wollte ihm Jake vorstellen, aber Ren kam ihm zuvor., Ich  
weiß durch die Daten vom Interspace, wer er ist und falls es euch interessiert, Shun kämpft gerade in  
Arena 2." Als wir das hörten, gingen wir sofort hin und sahen gerade noch, das Shun gewann. Der  
sprang sofort zu uns und schlug mit Dan ein, dann kämpfte Dan gegen Ren und es stellte sich heraus,  
das der kein Anfänger war, denn er machte ihm ganz schön Probleme und es gab eine Explosion,  
woraufhin ich, den Kampf abbrechen musste.

„ Dan!" Sagte ich, als ich sah, das er auf dem Boden lag und sprang zu ihm in die Arena, genau wie  
die andren. Er machte in dem Moment die Augen auf, wo wir bei ihm ankamen.

„ Alles ok?" Fragte ich.

„ Ähm ja. Ich hab was komisches gesehn." Sagte Dan und setzte sich auf.

„ Was denn?" Fragte Jake., Bakugans und sie waren im Krieg."

„ Was!" Sagte ich ensetzt.

„ Was redest du da? Du musst dir den Kopf gestossen haben. Du warst gerade mal eine Minute weg."  
Sagte Jake.

Paar Tage vergingen, in der sich zeigte, das es stimmte was Dan gesehen hatte. Es gab außer in  
Vestroia noch auf andren Planeten Bakugans, in Nithia und Gundalia und die führten Krieg  
miteinander. Erst dachten wir, das Gundalia von Nithia angegriffen wurde, denn das erzählte Ren, der  
zu Gundalia gehörte, aber dann tauchte Prinzessin Fabia von Nithia auf und entlarvte Ren, als einen  
der Bösen. Er floh, was mich sehr traurig machte, denn wir waren gute Freunde geworden, dann  
entführten die Gundalia Kinder aus dem Interspace, gegen die wir dann kämpfen mussten um sie zu  
befreien, weil sie einer Gehirnwäsche unterzogen wurden.

„ Seit ihr sicher, das ihr mit nach Nithia wollt?" Fragte Fabia, paar Tage später.

„ Ja. Wir müssen die Kinder aus dem Interspace retten, außerdem helfe ich immer, wenn es um  
Bakugans geht." Sagte Dan.

„ Ich bin dabei." Sagten nacheinander Shun, Jake und ich.

„ Ähm Zoey. Ich glaube es ist besser, wenn du hier bleibst." Sagte Dan vorsichtig., Was! Warum  
das?" Sagte ich aufgebracht., Es ist viel zu gefährlich.", Ach und für euch etwa nicht, oder was!"

Sagte ich, jetzt richtig sauer., Doch, aber für dich ist es noch riskanter, wegen deinen Kräften!" Sagte

„ Ich kann auf mich selbst aufpassen! Ich hab es dir schon zigmal gesagt. Es ist meine Sache, ob ich mich in Gefahr begeben. Ich komme mit, obs dir passt oder nicht!" Fauchte ich und war schon kurz davor Dan eine zu knallen, aber Shun ging dazwischen und sagte entschieden:

„ Genug ihr beiden! Du hast nicht das Recht, Zoey zu verbieten mitzukommen und Zoey, Du machst sich nur Sorgen, aber du hast Recht. Es ist deine Sache, aber du musst nicht so ausrasten." Dan und ich funkelten uns wütend an, dann sahen wir schweigend zu Boden. Ich glaube in dem Moment, ist zwischen uns was zerbrochen, was uns später ganz schön in Schwierigkeiten bringen wird. Es war also entschlossen, das wir alle nach Nithia gehen um den Krieg zu beenden und die Kinder zu retten. Wir transportierten uns nach Nithia., „ Wow." Sagte ich, denn Nithia war wunderschön, mit seinen weißen Türmen., „ Ja nicht. Kommt ich bring euch zu meiner Schwester, der Königin." Sagte Fabia und brachte uns hin.

„ Ihr seid also die Schicksalsspieler. Ich hab viel von euch gehört, auch das ihr die Bakugans zum Kämpfen benutzt." Sagte Königin Serena, als wir vor ihr standen.

„ Wir benutzen sie nicht. Sie sind unsere Freunde und wir kämpfen gemeinsam, gegen das Böse und um sowohl die Bakugans, als auch alles andere zu verteidigen." Sagte Dan.

„ Verstehe, wenn das so ist. Willkommen in Nithia und danke, das ihr uns helfen wollt." Hieß uns Serena willkommen.

# Kapitel 2

## Zusammenfassung bis zum großen Streit

Es passierte ziemlich viel:

Fabia zeigte uns gerade, die heilige Stätte, die Energie, der Mutter aller Bakugans war, dann griffen die Gundalier an und wir schafften es erstmal sie zurückzuschlagen, auch wenn sie die Kinder aus dem Interspace benutzten. Dan, Shun und Fabia gingen los, um einen der Schutzschilder zu aktivieren, während wir andren gegen die Gundalier kämpften. Ren schloss sich uns, nach einem Kampf gegen Dan an. Man merkte Jake an, das er am liebsten losziehen will um gegen die obersten Kämpfer zu kämpfen, aber Dan schaffte es immer wieder ihn aufzuhalten bis...

## Zusammenfassung ende

Es tobte gerade ein Sturm, was bedeutete, das die Technik blind war und wir so auf Patroliie gehen mussten. Wir teilten uns auf: Ren, Fabia und Shun und zu meinem Leidwesen Dan, Jake und ich, da Jake immer sturer wurde und kämpfen wollte und ich die Einzige war auf die er noch hörte, aber Dan und ich waren immer noch zerstritten und die Stimmung zwischen uns wurde immer gereizter und es dauerte wohl nur noch eine Zeit, bis es gewaltig zwischen uns krachte., „Siehst du was Jake?“ Sagte ich, nachdem wir ne Weile gelaufen sind., „Nein, oder warte mal. Ich seh einen Jungen auf uns zulaufen.“ Sagte Jake, der durch ein Fernglas sah. Wir liefen dem Jungen entgegen und als wir bei ihm ankamen fragte ich:., „Alles ok? Du bist doch aus dem Bakugan Interspace. Bist du Kazarina ( die rechte Hand von König Barodios, der Gundalia regiert. Sie ist eine Haosspielerin und verantwortlich für die Gehirnwaschen der Kinder aus dem Interspace) entkommen?“., „Ja.“ Sagte der Kleine., „Schnell, wir müssen ihn in Sicherheit bringen.“ Drängte Dan und wir machten uns auf den Weg ins Schloss, aber unterwegs hielt der kleine, er heißt Kyle an und sagte, das er nicht ohne seine kleine Schwester geht und lief weg. Jake wollte ihn hinterher, aber Dan hielt ihn am Arm fest und sagte:

„Warte! Wir können nicht hinterher! Das wäre zu gefährlich. Wir gehen zu den andren und überlegen uns was.“., „Ich hab es satt, immer zu warten und zu diskutieren! Nur weil ihr zu feige seid, bin ichs nicht. Ich werde kämpfen, obs dir passt oder nicht! Ich lass mich nicht merh von dir rumkommandieren, kapiert!“ Sagte Jake wütend., „Dann mach doch was du willst! Ich werd dich nicht mehr aufhalten, wenn du unbedingt gefangen genommen werden willst!“ Sagte Dan, jetzt auch wütend.

„Gut, dann zisch ich ab! Ich hätte nie gedacht, das die Schicksalsspieler so feige sind!“ Sagte Jake und verschwand., „Jake! Dan, was hast du getan!“ Fauchte ich Dan an., „Was denn! Ich hab es satt, euch immer wieder retten zu müssen, weil ihr zu unvorsichtig seid!“ Fauchte er zurück, was mir einen Stich versetzte.

„Fein, dann weiß ich ja wo ich bei dir steh! Wenn ich gefangen genommen werd, dann brauchst du mir nicht mehr helfen und lass mich sterben, denn du weißt ja was passiert, wenn sie mir die Kräfte

nehmen! Du bist ein Idiot! Ich hasse dich!" Zischte ich, verpasste ihm einen Stoß, so das er zu Boden und lief Jake hinterher.

# Kapitel 3

## Dans Sicht

Mist! Was hab ich gemacht? Das wird Zoey mir nie verzeihen. Ich hab es zwar so gemeint, das ich es satt habe, sie immer wieder retten zu müssen, aber nicht das ich sie nicht mehr retten werde. Sie hat es falsch verstanden, aber ich habe solche Angst, das ich es irgendwann nicht mehr schaffe sie zu retten, das ich was gesagt habe, was ich nicht so meine. Ich machte mich schuldbewusst auf den Weg zum Schloss, wo ich von Shun und den andren empfangen werd.

„ Wo sind Zoey und Jake?“ Fragte Fabia sofort.

„ Jake ist losgezogen um zu kämpfen, nachdem wir uns gestritten haben und danach hab ich mich mit Zoey gestritten, als sie mich wegen Jake angezickt hat und sie ist dann Jake hinterher.“ Sagte ich zerknirscht.

„ Warum hast du die beiden nicht aufgehalten!“ Sagte Shun wütend.

„ Bei Jake hab ichs doch versucht, aber er ist stur und Zoey hört sowiso nicht auf mich.“ Sagte ich aufgebracht.„ Wir müssen sie suchen.“ Sagte Fabia und wir gingen los um sie zu suchen.

## Zoeys Sicht

„ Argh! Ich könnte Dan umbringen! Was bildet er sich eigentlich ein! Ich kann ganz gut auf mich aufpassen. Ich kann doch nichts dafür, das unsere Gegner mich immer überrumpelt haben!“ Regte ich mich auf, während ich auf der Suche nach Jake war.

„ Beruhige dich. Dan hat es bestimmt nicht so gemeint. Er macht sich einfach nur Sorgen.“ Versuchte mich Leo zu beruhigen.„ Das ist mir egal. Er ist diesmal zu weit gegangen.“ Sagte ich, als ich aus dem Wald trat und sich eine Steinlandschaft vor mir auftat. Ich setzte mich in der Nähe einer Schlucht auf einen Felsen um zu verschlafen und grummelte weiter:„ Jake ist auch nicht besser. Er ist der Schwächste von uns und läuft auch noch weg. Wenn einer von uns beiden jetzt auf die Gundalia trifft, könnte es ganz schön riskant werden.“ „ Fragt sich bloß für wen.“ Sagte jemand und als ich zur Seite sah, stand ausgerechnet dieser Barodios vor mir.„ Was macht denn der König von Gundalia hier?“ Fragte ich und stand auf.

„ Eine der stärksten Kämpfer auf unsere Seite ziehen.“ Sagte er.

„ Vergiss es. Ich werd nie auf eure Seite wechseln und ich bin nicht so schwach, das ich mich von euch einer Gehirnwäsche unterziehen lasse.“ Sagte ich.„ Wenn du den Kampf verlierst, wirst du keine andre Wahl haben.“ Sagte Barodios und zückte eine Torkarte. Ich biss die Zähne zusammen und Leo sagte:„ Mach es nicht Zoey. Wenn du verlierst, wirst du auch einer dieser Zombies und du wirst gegen Dan und die anderen kämpfen müssen.“ „ Ich weiß, das Risiko ist hoch, aber der wird uns bestimmt nicht einfach so laufen lassen und lieber geh ich kämpfend unter, als wie ein Feigling davon zu laufen.“ Sagte ich.„ Na gut. Gemeinsam schaffen wir das.“ Sagte Leo.



Danach warf ich Leo auf die Karte, während ich rief: „Bakugan Kampf! Leo stand!“ Sobald Leo auf der Karte war, verwandelte er sich von der Ballform in seine normale Form. Barodios warf sein Bakugan, Darkus Dharak und der Kampf entbrannte.

„Fähigkeitskarte aktivieren: Flutwelle! (Mit dieser Fähigkeit, bekommt Leo 200 GP und der Gegner verliert 100 GP)“ Sagte ich. „Fähigkeit aktivieren: Fähigkeitsblocker.“ Sagte Barodios. „Ich wusste, das du sowas einsetzen würdest. Torkarte öffnen, blauer Schleier!“ Sagte ich. „Diese Karte hebt deine Fähigkeiten auf und gibt meinem Bakugan zusätzlich 300 GP. Los Leo!“ Sagte ich und Leo gewann die erste Runde und Barodios verlor die Hälfte seiner Lebensenergie (Wenn die Lebensenergie auf Null geht bei einem Bakugan Kampf, dann verliert derjenige). Leo kam zu mir zurück und sagte:

„Super gemacht Zoey. Noch einmal siegen, dann gewinnen wir, aber irgendwie geht mir das zu leicht.“ „Ich weiß. Der hat irgendwas vor. Wir müssen wachsam bleiben.“ Sagte ich und setzte eine Torkarte ein, dann warf ich Leo. Sobald er sich in seine normale Form verwandelt hat, rief ich:

„Fähigkeitskarte aktivieren: Tsunami! (Bei der Fähigkeit, die speziell für Leonidas ist, bekommt er 400 GP und wenn er gegen ein Darkus Bakugan kämpft noch einmal extra 100 GP). Plötzlich fing Barodios an zu lächeln und sagte: „Ihr seid ein starkes Team, aber eure große Schwäche ist, das ihr zu sehr aufeinander aufpasst.“ Und dann sah er an mir vorbei. Ich drehte mich um und es machte klick, als ich die Schlucht hinter mir sah, dann drehte ich mich wieder um, grinste gezwungen und sagte:

„War ja klar, das ihr nicht fair kämpft.“

„Warum sollten wir? Sieh mal nach oben. Los Dharak dreifacher Feuerball auf das Mädchen.“ Sagte Barodios. Ich sah nach oben und wusste, das ich verloren habe.

# Kapitel 4

Dans Sicht:

Wir suchten schon eine ganze Weile, nach Jake und Zoey, als wir aus 2 Richtungen Explosionen hörten, die von Kämpfen herrührten und die eine war auf jeden Fall eine Fähigkeitskarte von Zoey. „Was machen wir jetzt? Wie es aussieht, sind Jake und Zoey nicht zusammen und kämpfen getrennt.“ Sagte Fabia., „Ganz einfach. Dan geht zu Zoey und wir anderen zu Jake.“ Sagte Shun., „Was! Warum soll ich allein zu Zoey gehen!“ Sagte ich entsetzt., „Weil du dafür verantwortlich bist, das die beiden überhaupt kämpfen müssen und du kommst allein besser zurecht, als wir anderen.“ „Na gut.“ Grummelte ich und machte mich auf den Weg zu Zoey, in der Hoffnung nicht zu spät zu kommen.

Zoey's Sicht:

„Dharak, Angriff auf das Mädchen mit dreifacher Feuerball!“ Sagte Barodios. Ich sah nach oben zu Dharak und wollte eine Fähigkeitskarte einsetzen, aber Barodios war schneller, der sagte: „Fähigkeitskarte aktivieren: Zeitbrecher! Mit dieser Fähigkeit, wird dein Bakugan für ein paar Minuten eingefroren, außerdem kannst du keine Fähigkeit einsetzen und deine Torkarte nicht öffnen.“ Verdammt das wars! Dharak setzte seinen Angriff fort und als die Feuerbälle den Boden trafen, wurde ich von der Druckwelle weggeschleudert und stürzte mit einem Schrei in die Schlucht. Paar Sekunden später, verlor Leo den Kampf und kam zu mir zurück., „Tut mir leid, Zoey.“ Sagte er., „Es ist nicht deine Schuld, das sie unsere größte Schwäche gegen uns benutzt haben.“ Sagte ich und lächelte traurig.

„Zoey!“ Rief jemand und als ich mich umsah, flog Drago mit Dan auf mich zu. Ich war schon im Begriff meine Hand nach ihnen auszustrecken, als mir unser Streit einfiel und im nächsten Moment dachte ich dran, das Dan, wenn ich transportiert werden sollte mitgerissen wird, aber das war egal, denn bevor sie mich erreichten, wurde ich schon transportiert und ich verlor mal wieder das Bewusstsein.

Dans Sicht:

„Nein, Zoey!“ Schrie ich verzweifelt, als sie vor meinen Augen verschwand., „Tut mir leid, Dan. Ich war zu langsam um sie zu retten.“ Sagte Drago., „Es ist nicht deine Schuld. Wir hätten sie sowiso nicht retten können. Lass uns zu den anderen zurück. Ich hoffe, das sie wenigstens Jake retten konnten.“ Sagte ich und wir flogen zurück, aber wieder mit den anderen vereint, erfuhren wir, das auch Jake gefangen wurde. Er tauchte zwar später wieder auf, aber wir merkten schnell, das er unter Kazarinas Hypnose stand und so schnell wie er auftauchte, so schnell verschwand er wieder. „Bei Jake, kann ich ja verstehen, das er verloren hat, aber Zoey ist eine der Stärksten von uns. Ihr

Gegner muss sehr unfair gespielt haben." Grübelte Shun nach.,, Wir müssen die beiden retten!" Sagte aufgebracht.,, Dan, das ist zu gefährlich." Sagte Fabia.,, Das ist mir egal! Es ist meine Schuld, das sie gefangen genommen wurden." Sagte ich. Bevor wir eine Entscheidung treffen konnten, wurden Drago und ich transportiert und vor uns stand Collososs Dragonoid. Er sagte, wenn wir ihn besiegen, stellt er uns seine Macht zur Verfügung. Wir schafften es, wenn auch knapp, Drago entwickelte sich wieder weiter und nachdem wir Shun, Ren und Fabia geholt haben, machten wir uns auf den Weg nach Gundalia, um Jake und Zoey zu retten, aber als wir in Gundalia ankamen, wurde ich von Jake gefangen genommen.

# Kapitel 5

Zoey's Sicht:

Als ich wieder zu mir kam, lag ich auf einer Liege.

„Wo bin ich?“ Fragte ich benommen. „Im Schloss von Kaiser Barodios.“ Sagte jemand und Kazarina trat zu mir.

„Was wollt ihr?“ Fragte ich. „Das du für uns kämpfst.“ Sagte sie und ein komisches Leuchten trat in ihre Augen. Ich spürte sofort einen Druck im Kopf und versuchte mich zu wehren, was klappte, auch wenn es ziemlich anstrengend war.

„Interessant, anscheinend bist du kein normaler Mensch, aber ob du es schaffst, dich dauerhaft gegen meine Hypnose zu wehren ist fraglich, denn ich merke, dass deine Kräfte schwächer werden.“ Sagte Kazarina und ließ vernehmen, dass man mich in eine Zelle schmeißt. „Alles ok, Zoey?“ Fragte Leo.

„Glaub schon, aber ich weiß nicht wie lange ich diese Hypnose Attacken aushalte.“ Sagte ich etwas erschöpft. In den nächsten Stunden, versuchte Kazarina immer wieder mich zu hypnotisieren, aber ich widerstand ihr immer, wurde aber immer schwächer. „Zoey halt durch.“ Sagte Leo besorgt, als ich wieder in meiner Zelle saß bzw. lag, da ich zu erschöpft war. „Es tut mir leid Leo, aber ich glaub ich kann nicht mehr.“ Sagte ich total erschöpft, als ich Schritte hörte, Jake vor mir stand, der Dan dabei hatte, der wiederum bewusstlos war.

„Dan!“ Sagte ich entsetzt, als Jake ihn zu mir in die Zelle warf, der durch den Aufprall wieder aufwachte. „Jake, komm endlich wieder zu dir. Ich bins Dan, wir sind Freunde!“ Sagte Dan verzweifelt. „Wir sind keine Freunde. Ich gehöre zu Kazarina.“ Sagte Jake und verschwand. „Vergiss es. Kazarinas Hypnose ist zu stark.“ Sagte ich leise.

Dan zuckte zusammen, drehte sich um und als er mich erkannte, wollte er auf mich zukommen, blieb aber stehen, als ich die Hand hob. „Oh man Zoey. Es tut mir so leid, was passiert ist. Ich wollte das alles nicht sagen, aber ich hab solche Angst, dass ich dich irgendwann nicht mehr retten kann, dass ich einfach durchgedreht bin.“ Sagte er verzweifelt. Ich blieb stumm und er redete weiter. „Mensch, ich weiß ich hab mal wieder Mist gebaut und ich würde alles tun um das wieder gut zu machen.“

„Endlich haben wir dich, Dan Kuso.“ Sagte Kazarina, die zu uns trat.

„Kazarina! Befreie sofort Jake aus der Hypnose und lass ihn und Zoey gehen!“ Sagte Dan wütend. „Sieh mir in die Augen und sag das noch einmal.“ Sagte Kazarina. „Wenn es sein muss.“ Sagte Dan und sah ihr direkt in die Augen.

„Dan! Nicht!“ Sagte ich erschrocken, aber es war zu spät. Kazarinas Augen fingen an zu leuchten und Dan kippte um, das gleiche passierte mit Drago.

„Dan, Drago!“ Sagte ich entsetzt und wollte auf sie zu gehen, aber Kazarina, öffnete die Zelle und ging langsam auf mich zu. „So und jetzt zu dir. Ich spüre, dass du jetzt zu schwach bist um dich gegen die Hypnose zu wehren.“ Sagte sie und begann mit ihrer Hypnose.

Ich spürte sofort, dass sie Recht hatte, aber ich versuchte mich trotzdem zu wehren, plötzlich sah ich

Bilder vor meinen Augen, das sie vorhat Dragos DNA zu kopieren und Dan, danach umzubringen. Mir klar, das ich das verhindern musste und ich spürte, das meine Kräfte aus mir ausbrachen und Kazarina von mir wegschleuderten. Sie krachte gegen die Wand und verlor das Bewusstsein., Los Zoey. Verschwinden wir von hier!" Sagte Leo., Aber was ist mit Dan?" Fragte ich besorgt., Du kannst ihm besser helfen, wenn du die anderen findest."

„Wahrscheinlich hast du Recht." Sagte ich und lief los um den Ausgang zu finden. Den hatte ich, Welch ein Wunder schnell gefunden., Wie hast du das denn geschafft? Sonst verläufst du dich selbst auf dem Klo." Stichelte Leo um mich etwas aufzuheitern., Keine Ahnung, aber irgendwie wusste ich wo ich lang laufen musste." Sagte ich, als wir rausliefen, aber ich kam nicht weit, denn als ich an einer Säule vorbeilief, zog mich jemand dahinter, hielt mir den Mund zu, als ich schreien wollte und sagte:., Psst, ich bin es Shun." Ich hörte sofort auf mich zu wehren und als er mich losließ umarmte ich ihn. Er erwiderte die Umarmung und sagte:., Gott sei dank geht es dir gut und du stehst nicht unter Hypnose." Ich löste mich von ihm und sagte:., Nein, meine Kräfte und mein Dickschädel haben sich diesmal als Segen erwiesen." Er schmunzelte, strich mir eine Haarsträhne aus dem Gesicht ( Das hat er früher gemacht, als wir Kinder waren) und sagte:., Weißt du was mit Dan und Jake ist?" Ich nickte und sagte:

„Dan wurde von Kazarina hypnotisiert und sie will ihn töten, wenn sie die DNA von Drago kopiert hat und Jake, ist meistens bei Kazarina."

„Verstehe, dann müssen wir uns beeilen und die beiden retten." Sagte Shun und gemeinsam mit Fabia und Ren, machten wir uns auf den Weg. Ich weiß nicht wiso, aber ich konnte spüren, wo Dan ist und führte die anderen in diese Richtung. Unterwegs wurden wir einer nach dem anderen in Kämpfe verwickelt, bis nur noch Fabia und ich übrig blieben. Ich war noch zu erschöpft von den Hypnoseattacken, das ich nicht kämpfen konnte und als wir endlich bei Dan und Jake ankamen, war Jake irgendwie wieder der Alte und befreite gerade Dan von so einer Liege ( Die hatte Spitzen, die denjenigen, der drauf lag festhielten). Ich lief zu ihnen und sagte:., Jake! Wie hast du es geschafft aus der Hypnose aufzuwachen?," Ich hab gehört wie Dan nach mir rief, während er bewusstlos war." Erwiderte er und versuchte Dan aufzuwecken, aber vergeblich. Ich versuchte es auch, aber die Hypnose war anscheinend zu stark, denn Dan wachte einfach nicht auf., Vielleicht solltest du ihn küssen wie in diesem Märchen." Schlug Jake allen ernstes vor., Du Spinner! Das Märchen heißt Dornröschen und sie wurde wachgeküsst!" Sagte ich entsetzt, da er ein deutsches Märchen kannte und das er sowas überhaupt vorschlug., Vielleicht klappt es auch umgekerht." Sagte er hoffnungsvoll., Vergiss es. Du wirst es nie erleben, das ich Dan küsse, dann musst du mich schon gegen ihn schupsen." Wehrte ich mich und in dem Moment gabs ne Explosion, durch den Kampf zwischen Fabia und Kazarina und es passierte. Ich wurde gegen Dan geschleudert und meine Lippen, trafen seine. Ich wich sofort zurück, aber es war passiert und warum auch immer, Dan wachte langsam auf und sagte benommen:., Jake? Bist du wieder unser Freund?"

„Ja und es tut mir leid, was alles passiert ist Dan." Erwiderte Jake mit Tränen in den Augen und zwinkerte mir zu.

„Zoey? Ist mit dir alles okay?" Fragte Dan, als er mich bemerkte., Ja." Erwiderte ich kurz angebunden. Er seufzte, da er dachte das ich noch sauer bin. Das bin ich zwar noch, aber gerade war der Kuss für mich wichtiger. Zum Glück schien Dan davon nichts mitbekommen zu haben und Jake

werd ich schon dazu bringen nichts zu sagen. Ich warf ihm einen warnenden Blick zu, als er den Mund und er schloss ihn schnell wieder.

„Dann wollen wir mal hier aufräumen und dann zurück nach Nithia.“ Sagte Dan. Jake und ich nickten, dann warfen wir drei unsere Bakugans, aber Kazarina floh bevor der Kampf beginnen konnte. Wir flogen nach draußen, wo uns Shun und Ren endgegen kamen.„Dan! Jake! Schön, das es euch gut geht.“ Sagte Ren.

„Ja, irgendwie hat es Jake geschafft, sich aus der Hypnose zu befreien und hat mich befreit.“ Sagte Dan. Jake warf mir einen Blick zu, sagte aber zu seinem Glück nichts.

„Lass uns endlich nach Nithia zurückgehen. Ich hab kein gutes Gefühl, das Barodios nicht hier ist.“ Sagte ich, in dem Moment, wo wir ein Signal empfangen, das Nithia wieder angegriffen wurde.

„Dann wissen wir ja jetzt, wo der hin ist.“ Sagte Shun.„Wir müssen zurück.“ Sagte ich.

Also gingen wir zurück und kämpften, hoffentlich zum letzten mal.„Zoey, pass auf!“ Schrie Shun, als wir schon ein paar Stunden kämpften. Ich sah nach oben und sah, das Barodios und Dharak auf mich zukamen. Als Dharak vor Leonidas war, sprang Barodios zu mir und sagte:„Wir konnten dich zwar nicht auf unsere Seite ziehen, aber dann nimm ich mir eben deine Kräfte.“„Die kannst du dir nicht einfach nehmen.“ Sagte ich zuversichtlich, da man dafür einen bestimmten Stein braucht, aber Barodios lächelte nur hämisch und stieß mir seine Faust durch den Magen und ich spürte, das er mir die Kräfte nahm.

„Verdammt! Wie machst du das!“ Sagte ich entsetzt.„Tja Kleine, du bist nicht die Einzige, die besondere Kräfte hat. Ich kann alles absorbieren.“ Erwiderte Barodios und stieß mich von Leonidas, als er mir die Kräfte ganz absorbiert hat. Ich spürte noch schwach, das ich auf den Boden aufschlug, bevor ich das Bewusstsein verlor.

# Kapitel 6

Dans Sicht:

„Zoey!“ Sagte ich entsetzt, als ich sah, das Barodios ihr die Kräfte nahm und sie von Leo runterstieß. Bevor jemand sie erreichen konnte, schlug sie auf den Boden auf. „Dan, du bist der Einzige, der Barodios besiegen kann! Ich kümmere mich derweilen um Zoey!“ Sagte Shun und sprang zu ihr. „Er hat Recht.“ Sagte Drago, aber als wir bei Barodios ankamen wurden wir zusammen mit ihm und Dharak in eine Arena transportiert und eine mystische Stimme ( Sie stellte sich als die Mutter aller Bakugans, Code Eve vor) sagte uns, das wir gegeneinander kämpfen sollen und sie dem Gewinner ihre Kräfte gibt. Der Kampf war hart, vor allem da Barodios, Dharak Zoeyes Kräfte gegeben hat und der so viel stärker wurde, aber letztendlich konnten wir sie besiegen und als Dharak besiegt war, schoßen Zoeyes Kräfte aus ihm raus und verschwanden. Danach gab Code Eve ihre Kräfte an Drago weiter, der sich entwickelte und dann wurden wir zurück nach Nithia geschickt.

# Kapitel 7

Shuns Sicht:

Dan und Drago, waren schon eine ganze Weile weg. Wir haben es geschafft die Gundalia zu besiegen und wir waren um Zoey versammelt, als plötzlich eine grüne Kugel vom Himmel schoß und in sie eindrang., Ihre Kräfte! Dan muss Barodios besiegt haben!" Sagte Fabia. In dem Moment regte sich Zoey und machte die Augen auf.

„ Alles ok mit dir, oder bist du verletzt?" Fragte ich., Ich glaube nicht. Wo ist Dan?" Fragte sie.

„ Er und Barodios wurden irgendwohin transportiert, aber da du deine Kräfte wieder hast, muss er Barodios besiegt haben." Erwiderte ich., Dabei hat er gesagt, das er mich nicht mehr rettet." Sagte sie und versuchte sich aufzusetzen., Darüber habt ihr gestritten?" Fragte ich und stütze sie, weil sie etwas schwankte.

„ Er hat rumgemeckert, das er keine Lust mehr hat, mich dauernd zu retten." Sagte sie traurig und in dem Moment tauchte Dan wieder auf.

„ Hey Leute! Barodios ist Geschichte und Drago hat neue Kräfte bekommen!" Sagte er begeistert., Alles ok, bei dir Zoey?" „ Glaub schon, nur mein Fuß tut etwas weh. Aber sobald wir zurück auf der Erde sind, guckt am besten Kato ( Zoey's Buttler, der sich bei ihr zuhause um alles kümmert, ) drüber. Er kennt sich mit leichten Verletzungen super aus." Sagte sie., Was? Ihr wollt schon wieder zurück?" Fragte Fabia etwas traurig., Ja, leider. Unsere Familien machen sich bestimmt schon Sorgen." Sagte Dan.

Zoey's Sicht:

Nachdem ich mich von Fabia und den Nithianern verabschiedet habe, setzte ich mich etwas abseits, während ich drauf wartete, das die andren sich verabschiedeten.

„ Hey, wie geht es deinem Fuß?" Fragte Dan, der zu mir gekommen ist., Er tut etwas weh, aber ich hatte schon schlimmeres." Erwiderte ich., Okay." Sagte er etwas verlegen und verstummte kurz, bevor er wieder was sagte.

„ Hör mal Zoey. Es tut mir alles leid, was passiert ist, wenn ich dir mehr zugetraut hätte und nicht so sehr versucht hätte, dich aus Kämpfen rauszuhalten, dann wär das alles nicht passiert. Ich verspreche dir, das ich in Zukunft versuchen werde, dich nicht so in Ketten zu legen. Ich werde dich zwar weiterhin gut beschützen, aber dir mehr vertrauen."

Er sah zu mir, als er geendet hatte und wartete meine Reaktion ab. Ich schwieg ne Weile, dann sagte ich leise:„ Du hast mich ganz schön verletzt und ich weiß nicht, ob ich dir so leicht verzeihen kann, aber ich werd es versuchen, wenn du dich in Zukunft wirklich besser verhältst." „ Super, dann ähm, darf ich dich umarmen." Stotterte er etwas verlegen. Ich nickte und hielt ihm die Hand hin, damit er mich hochziehen kann. Er zog mich hoch, in eine Umarmung und murmelte:„ Ich hoffe wirklich, das wir wieder die besten Freunde werden." Ich nickte an seiner Brust, da er einen Kopf größer als ich war und



sagte:„ Ja ich auch. Dan, auch wenn wir immer zusammen sind, fehlst du mir, da du irgendwie bist. Ich möchte, das du mich wieder normal behandelst, bitte." Mir kamen fast die Tränen, aber ich hielt sie zurück und sah zu ihm auf, aber da er seinen Kopf geneigt hatte, trafen sich bei dieser Bewegung unsere Lippen. Wir sprangen sofort auseinander und da ich am Fuß verletzt war, verlor ich das Gleichgewicht und flog fast hin, aber Dan packte mich am Arm und hielt mich kurz fest, bis ich wieder festen Stand hatte, dann ließ er mich schnell wieder los und stammelte verlegen:„ E-es tut mir leid. D-das wollte ich nicht!" „ Schon gut. Ich hab ja den Kopf so schnell gehoben." Sagte ich auch total verlegen und mied seinen Blick. Nach einer Weile, räusperte sich Dan und sagte:„ Du ähm Zoey. Es gibt da etwas, was ich dir schon lange sagen wollte, mich aber nie getraut habe." Ich sah ihn fragend an, aber bevor er weitersprechen konnte, rief Jake:„ Dan! Zoey! Kommt endlich. Wir wollen los." Und wir gingen, ich mit Dans Hilfe, zu den anderen und wir transportierten uns zur Erde zurück.

Ende dritter Teil

# Kapitel 8

Wie geht es weiter mit Dan und Zoey? Kommen sie endlich zusammen? Wird irgendwann Frieden herrschen? Das und noch viel mehr werdet ihr vielleicht im nächsten Teil erfahren.

Wäre schön, wenn ihr mal Kommentare da lassen würdet und wenn es negative sind, denn nur so kann ich besser schreiben.

Bis zum nächsten Mal Leute.

# Kapitel 9

Bye